**Martigny, 27. August 2024**

**Bei der Fondation Barry ist was los!**

**Bei den Bauarbeiten am neuen Themenpark Barryland in Martigny wurde kürzlich ein zentraler Meilenstein erreicht: die Fertigstellung des Hauptgebäudes aus Beton, das einem gigantischen Hundepfotenabdruck nachempfunden ist. Damit wurde nicht nur ein wichtiges Etappenziel erreicht, sondern auch der Zeitplan dieses ehrgeizigen Projekts eingehalten. Die Räumlichkeiten des heutigen Museums und des Café de Barry werden ab dem 7. Oktober wegen Renovierungsarbeiten geschlossen sein. Ausserdem hat die Fondation Barry zehn Monate vor der Eröffnung mit der Walliserin Mélanie Glassey-Roth eine neue Geschäftsleiterin eingestellt.**

Die Erdarbeiten und archäologischen Untersuchungen auf dem Gelände begannen bereits vor einem Jahr, der Grundstein für das Gebäude wurde dann im Januar 2024 gelegt. Die beauftragten Unternehmen arbeiteten in den vergangenen Monaten unter Hochdruck daran, dieses – durch seine grösstenteils gewölbten Wände wegen – besonders anspruchsvolle Projekt zügig und erfolgreich umzusetzen. Um ein hohes Qualitätsniveau zu gewährleisten, wurden speziell geformte Schalungen gewählt und fachkundig eingesetzt. Das Gebäude in Form eines Hundepfotenabdrucks wird künftig mit seiner Fläche von 2400 m2 über zwei Etagen den Besuchern des 22'000 m2 grossen Parks offenstehen. In einem nächsten Schritt folgt nun das Dach – ein architektonisches Meisterwerk mit einer Spannweite von 68 Metern ganz ohne Stützen. Anfang 2025 wird dann mit der Umsetzung der Szenografie begonnen. Ab Ende Juni 2025 können die Gäste in den modernen und interaktiven Ausstellungsräumen schliesslich in ein immersives Museumserlebnis eintauchen.

Wegen Renovierungsarbeiten werden das Café de Barry und das heutige Museum am 7. Oktober vorübergehend geschlossen. Damit beginnt ein neues Kapitel in der Geschichte des Museums! Unsere Stammgäste dürfen sich ab Mitte Januar bis zum Ende der Renovierungsarbeiten in einem temporären Restaurant im CERM in Martigny verwöhnen lassen. Die neuen Räumlichkeiten, die Konferenzräume und das neue Restaurant werden zusammen mit dem neuen Park nebenan eingeweiht.

**Die Fondation Barry ernennt eine neue Geschäftsleiterin**

Der Stiftungsrat hat Mélanie Glassey-Roth zur neuen Geschäftsleiterin der Fondation Barry ernannt. Sie wird diese Position am 10. September 2024 von Präsident Jean-Maurice Tornay übernehmen, der seit 2019 auch die Geschäftsleitung innehatte. In einem strengen Auswahlverfahren wurde Mélanie Glassey-Roth ausgewählt, um diese Funktion in einer wichtigen Phase zu übernehmen – nur zehn Monate vor der Eröffnung des neuen Themenparks Barryland. Die erfahrene Betriebsökonomin FH (Hotellerie und Beherbergungsberufe) mit einem Bachelor of Science der Hotelfachschule Lausanne hat bereits in verschiedenen renommierten Hotels in der Westschweiz gearbeitet. Die Bewerbung von Mélanie Glassey-Roth stach besonders durch ihre Fähigkeiten im Bereich Hospitality-Management und Teamführung heraus. Sowohl ihre persönlichen Fähigkeiten als auch ihre Sozial- und Führungskompetenzen sind wertvolle Qualitäten, die sie in den Dienst der Fondation Barry und des neuen Parks stellen wird. Jean-Maurice Tornay, Präsident der Fondation Barry und des Steuerungskomitees für den Bau des Themenparks Barryland, freut sich über die Ernennung der Walliserin Mélanie Glassey-Roth und auf die künftige Zusammenarbeit.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Andrea Zollinger, Projektleiterin institutionelle Kommunikation

Fondation Barry du Grand-St-Bernard, Tel. +41 (0)58 317 77 25  
E-Mail: media@fondation-barry.ch, [www.fondation-barry.ch](http://www.fondation-barry.ch)